Ronald McDonald Haus Deutschland

Pressemitteilung

Welt-Frühgeborenen-Tag: Unterstützung für die Allerkleinsten und ihre Familien

München, 16. November 2026: Jährlich kommen in Deutschland rund 52.000 Neugeborene zu früh, also vor der Vollendung der 37. Schwangerschaftswoche, zur Welt. Weltweit ist sogar jedes 10. Baby ein Frühgeborenes. Somit bilden Frühgeborene die größte Patientengruppe im Kindesalter.

Um auf den Welt-Frühgeborenen-Tag und diese große Patientengruppe aufmerksam zu machen, erstrahlten in München das Ronald McDonald Haus München-Großhadern und das Bettenhaus des LMU Klinikums in der Farbe des Welttags. Auch die Ronald McDonald Häuser in Sankt Augustin, Jena und Hamburg-Eppendorf setzten mit lila Beleuchtung ein Zeichen für die Allerkleinsten und ihre Familien. Denn in den Ronald McDonald Häusern und Oasen zählen Frühgeburten zu den häufigsten Gründen für einen Aufenthalt. Gerade wenn das Leben viel zu früh beginnt, ist die Nähe der Familie besonders wertvoll.

„Frühgeborene Babys brauchen mehr als medizinische Spitzenversorgung – sie brauchen Nähe, Berührung und insbesondere ihre Eltern“, sagt Adrian Köstler, Vorstand der McDonald’s Kinderhilfe Stiftung. „Familien von Frühgeborenen sind häufig von langen kräftezehrenden Klinikaufenthalten betroffen. Damit sie in dieser Zeit immer in der Nähe bleiben und einen unverzichtbaren Beitrag zur Entwicklung ihres Kindes leisten können, bieten wir mit den Ronald McDonald Häusern nicht nur eine kliniknahe Unterkunft, sondern ein Zuhause auf Zeit zum Krafttanken."

Pressegespräch anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tags

Vorangegangen war der Beleuchtungsaktion am Mittwoch ein Pressegespräch mit Adrian Köstler, der LMU München, vertreten durch Prof. Dr. med. Markus M. Lerch (Ärztlicher Direktor des LMU Klinikums), Prof. Dr. med. Sven Kehl (Leiter der Geburtshilfe und Perinatalmedizin), Prof. Dr. med. Prof. h.c. Andreas W. Flemmer, (Leiter der Neonatologie) und Prof. Dr. med. Prof. h.c. Florian Heinen (Ärztlicher Direktor des iSPZ Hauner MUC) sowie Silke Mader (Mitgründerin und Vorstandsvorsitzende der Global Foundation for the Care of Newborn Infants (GFCNI), die den Welt-Frühgeborenen Tag einst ins Leben rief. „Die Entlassung aus der Klinik ist für viele Familien ein großer Meilenstein, bringt aber oft auch neue Sorgen und Unsicherheiten mit sich. Deshalb ist es wichtig, dass sich an die hochwertige medizinische Versorgung in der Klinik eine bedarfsgerechte Nachsorge anschließt und die Eltern weiterhin verlässliche Informationen und Unterstützung erhalten. Familien dürfen nach der Entlassung nicht allein gelassen werden“, betont Silke Mader beim Pressegespräch.

Ronald McDonald Haus® Deutschland

Pressemitteilung

Den Abschluss bildet die Präsentation des Kurz-Trailer des Dokumentarfilms „Vor ihrer Zeit“ von Max Wolke und Alexander Renz . Ein Jahr lang hat das Filmteam sechs Erwachsene begleitet, die 1985/86 zu früh geboren wurden und seit ihrer Geburt an der Bayerischen Entwicklungsstudie (Leitung Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Wolke) teilnehmen.

Seit 2008 rückt der Welt-Frühgeborenen-Tag, der von der Global Foundation for the Care of Newborn Infants (GFCNI) gegründet wurde, jedes Jahr im November die Versorgung von Frühgeborenen in den Fokus. Nun hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Aktionstag offiziell als einen ihrer 13 globalen Gesundheitstage anerkannt. Künftig findet er am 15. November statt und macht weltweit auf die Bedürfnisse von Frühgeborenen aufmerksam. Zugleich würdigt er die Familien und Fachkräfte, die sie betreuen und begleiten.

Film ab: Animationsfilm „Der Frühe Vogel“ widmet sich der Unterstützung von Familien frühgeborener Kinder
Um auf die besondere Situation von Frühgeborenen und ihren Familien aufmerksam zu machen sowie auf die Bedeutung gezielter Unterstützungsangebote, hat Accenture Song anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tags einen berührenden Animationsfilm zum Thema Frühgeburt kreiert und produziert.

Erfahren Sie mehr über Frühgeborene und darüber wie die McDonald’s Kinderhilfe sie und ihre Familien unterstützt und entdecken Sie den Animationsfilm „Der Frühe Vogel“ unter:
https://www.ronaldmcdonaldhaus.de/news-und-events/der-fruehe-vogel/

Über die McDonald’s Kinderhilfe Stiftung
Die McDonald’s Kinderhilfe setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern in Deutschland ein. Die Stiftung betreibt unter der Marke Ronald McDonald Haus Deutschland bundesweit 23 Ronald McDonald Häuser in der Nähe von Kinderkliniken als Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder. In 6 Ronald McDonald Oasen können sich Familien direkt in der Klinik zurückziehen und geborgen fühlen. Darüber hinaus fördert die McDonald’s Kinderhilfe Stiftung Projekte, die sich dem Wohlbefinden von Kindern widmen. www.ronaldmcdonaldhaus.de

Kontakt für Fragen und weitere Informationen:
McDonald’s Kinderhilfe Stiftung
Jana Klanten, Pressesprecherin
Heinz-Goerke-Straße 31, 81377 München
089-74 00 66-54
Jana.klanten@ronaldmcdonaldhaus.de
www.ronaldmcdonaldhaus.de